

Pressemitteilung

Wettbewerb „Sterne des Sports“ für Sportvereine im Saarland: Verein FC Gronig 1926 gewinnt „Großen Stern in Silber 2023“

- Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport, Helmut Scharff, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Johannes Kopkow, Vorstand des Landessportverbandes für das Saarland, zeichneten sechs Sportvereine im Bundesland aus.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine DJK Saarlouis-Roden und LAZ Saarbrücken.
- Förderpreise gehen an die drei Vereine BC Lucky Punch Saarbrücken, FV 08 Püttlingen, und SC Wemmatia Wemmetsweiler.

Saarbrücken. Sie stehen für Gesundheit, Inklusion, Integration sowie Gemeinschaftssinn und Würdigung von ehrenamtlichem Engagement: die Auszeichnungen „Sterne des Sports“ des gleichnamigen bundesweiten Wettbewerbs. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich für die Menschen vor Ort engagieren. Ausrichter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) mit seinen Landessportverbänden.

Viel Ehre und Lob gab es jetzt für sechs Sportvereine aus dem Saarland, die es unter 17 Mitbewerbern bis in die Endrunde des Wettbewerbs auf Landesebene geschafft hatten. Sie wurden in einer festlichen Preisverleihung am Dienstag, 21. November 2023 in der Staatskanzlei des Saarlandes in Saarbrücken mit den Sternen des Sports in Silber gewürdigt. Die Auszeichnungen verliehen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Reinhold Jost, Minister für Inneres, Bauen und Sport, Helmut Scharff, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Johannes Kopkow, Vorstand des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS). Die Veranstaltung wurde von Thomas Wollscheid vom Saarländischen Rundfunk moderiert.



Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Verein FC Gronig 1926. Mit einem „Kleinen Stern des Sports in Silber“ wurden jeweils der Sportverein DJK Saarlouis-Roden (2. Platz) sowie der Verein LAZ Saarbrücken (3. Platz) ausgezeichnet. Förderpreise erhielten außerdem die Vereine BC Lucky Punch Saarbrücken, FV 08 Püttlingen und SC Wemmatia Wemmetsweiler. Insgesamt vergab die Fachjury aus Journalist*innen, Sportler*innen, Vertreter*innen des Landessportverbandes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Helmut Scharff, Vorstandsmitglied der Bank 1 Saar eG: „Vereine sind wichtige Akteure in unserer Gesellschaft. Sie stärken vor allem die soziale, psychische und gesundheitliche Entwicklung junger Menschen. Als Genossenschaftsbanken wollen wir mit den ‘Sternen des Sports’ die Sportvereine stärken und unterstützen. Denn sie haben die große Kraft, Menschen miteinander zu verbinden.“

Sportminister Reinhold Jost sagte: „Mit der Auszeichnung ‚Sterne des Sports‘ erfahren Sportvereine eine verdiente Anerkennung für ihr soziales Engagement. Insbesondere in herausfordernden Zeiten sind unsere Vereine unverzichtbare Pfeiler unserer gesellschaftlichen Gemeinschaft, in denen grundlegende Werte wie Fairness, Toleranz und Solidarität gelebt werden.“

Johannes Kopkow, LSVS-Vorstand, hob hervor: „Die regionale Wettbewerbsphase der Sterne des Sports zeigt uns jedes Jahr auf Neue, mit wieviel Herzblut, Leidenschaft und Engagement unsere Sportvereine im Saarland im Breitensport unterwegs sind. Nicht ohne Grund sind wir im Saarland Spitzenreiter in Sachen Mitgliedschaft in einem Verein. Das ist der große Verdienst unserer ehrenamtlich Engagierten, die in ihren Heimatvereinen allen Generationen und Bevölkerungsgruppen vielfältige Erlebnisräume zur sportlichen Betätigung schaffen. Die Sterne des Sports sind eine großartige Auszeichnung für dieses gesellschaftliche Engagement. Wir danken dem DOSB, dass er kontinuierlich seit 2004 mit den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken die Sterne des Sports vergibt. Damit bekommt das in unseren Sportvereinen beheimatete Ehrenamt die verdiente öffentliche Bühne und breite Anerkennung.“

Der erste Sieger-Verein hat nun die Chance, am Entscheid auf der Bundesebene teilzunehmen und für das Saarland Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports“ in Gold oder einen der weiteren Sterne in Gold.



Diese werden dann als Bundespreise am 29. Januar 2024 – voraussichtlich von Bundeskanzler Olaf Scholz – in Berlin verliehen.

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): FC Gronig 1926 e. V. für das Projekt „Großes entsteht im Kleinen: Gemeinsam größere Ziele erreichen!“, begleitet von der Bank 1 Saar eG.

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): DJK Saarlouis-Roden e. V. für das Projekt „DJK Roden – Handball: Förderung der Inklusion“, begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): LAZ Saarbrücken e. V. für das Projekt „LAZ schwimmt, radelt, läuft für die Ukraine“, begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar.

Förderpreis (500 Euro): BC Lucky Punch e. V. Saarbrücken für das Projekt „Boxen inklusiv“, begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar.

Förderpreis (500 Euro): FV 08 Püttlingen e. V. für sein Projekt „Integration durch Sport“, begleitet von der Vereinigten Volksbank eG Saarlouis-Losheim am See-Sulzbach/Saar.

Förderpreis (500 Euro): SC Wemmatia Wemmetsweiler e. V. für das Projekt „Auf dem Weg ins Jahr 2030“, eingereicht bei der Bank 1 Saar eG.

Die Jury:

Karin Becker, Landessportverband für das Saarland

Yves Braun, Bank 1 Saar eG

Udo Drechsel, Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Christian Bucher, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes

Bianca Kappler, Staatskanzlei des Saarlandes

Klaus Kramny, Saarländischer Landesverband für Tanzsport

Thorsten Land, Ministerium für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes

Thomas Wollscheid, Saarländischer Rundfunk



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.sterne-des-sports.de

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander: Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ würdigen diese. Alle Nominierten für die „Sterne des Sports“ in Silber haben sich zuvor als Preisträger des „Großen Sterns des Sports“ in Bronze auf Ortsebene qualifiziert.